

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820**

77 (24.9.1820)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 77. Sonntag den 24. September 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Erben der verstorbenen Frau Oberhofmeisterin von Leutrum fordern alle die, welche etwa an dieselbe etwas zu fordern oder zu bezahlen haben hiedurch auf, binnen 8 Tagen darüber mit dem Unterzeichneten Richtigkeit zu treffen, als sonst auf die Forderungen bey der Vermögensabtheilung keine Rücksicht genommen werden kann. Zugleich ersucht man diejenige, welche etwa noch geliehene Bücher von derselben in Händen haben, solche ebenfalls in der nemlichen Frist zurückzugeben. Karlsruhe den 22. Sept. 1820.

Groß. Oberhofmarschallnamtsrevisorat.  
Rath Sieglar.

(3) Stein. [Unterpfandsbücher-erneuerung.] Von dem hochlöblichen Kreisdirectorio ist die Erneuerung der Unterpfandsbücher in den Dörtschaften Eisingen, Nußbaum und Stein für nothwendig gefunden worden. Es werden daher alle diejenige, welche in benannten Dörtschaften Pfand- oder sonstige Vorkaufsrechte auf Liegenschaften anzusprechen haben, hienmit aufgefordert, ihre desfallsigen Akunden hierüber entweder in Ur- oder gerichtlich vidimirten Abschriften den h. u. Beauftragten vom 1. bis 6. Nov. d. J. auf dem Rathhause einer jeden der gedachten Dörtschaften vorzulegen, oder auch inzwischen an das Amtrevisorat einzusenden, bei Vermeidung des ausdrücklichen Nachtheils, daß im Uebertretungs-falle die Betheiligten sich selbst zuzuschreiben haben, wenn die Berichte dieser Orte von der Verantwortlichkeit einer nicht erneuerten Schuldversicherung freigesprochen werden. Stein den 6. September 1820.

Groß. Bezirksamt.

## Kauf- und Verträge.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 25. Sept. d. J. werden aus der Verlassenschaft der verstorbenen Wittfrau von Leutrum im dritten

Stock des Gasthofs zum goldenen Hecht, Silber, Bettwerk und Leinwand, Spiegel, 1 Kanapee und 6 Sessel, Schreinwerk und allerhand Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 22. Sept. 1820.

Großherzogl. Oberhofmarschallnamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahnißversteigerung.] Der Königl. Württembergische Gesandte Hr. Graf von Müllinen läßt in seiner Wohnung in dem Becker Siegelischen Hause vor dem Linkenheimer Thor Montags den 16. October und die folgenden Tage jedesmal Vor- und Nachmittags von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 5 Uhr nachgenannte Fahnißstücke, alles nach der neuesten Fagon und von vorzüglicher Schönheit und Güte, öffentlich auf Steigerung setzen, und dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung zuschlagen. Trummeaux-Spiegel mit Consolischen, Glaswerk, Kronleuchter, 3 schöne Pendulen, Pariser Lampen, ein vollständiges Pariser Porcellain-Service (weiß mit goldenem Rand) wobei sich ein Dejeuner und zwei sehr schön gemahlte Vasen nebst einem Aufsatz befinden, ferner Porcellainöfen nach dem neuesten Geschmack, sonstiges Porcellaingeschirr, Kanapees mit Sesseln, worunter ein besonders schönes mit 12 Sesseln, Spielische, Chiffoniers, Secretärs, Marmortische, Theetische, Arbeitstische, Pfeilerkomode mit Säulen, sehr schöne Bettstellen, eine zweischläfrige Bettstelle mit 4 Matrazen, Pariser Rouleaux und tafelfeine Vorhänge, sonstiges vorzügliches Bettwerk, mehrere schöne Fußteppiche, Vorhänge, ferner allerlei gemeinen Hausrath, Kleiderkästen, Komode, Sessel und dergleichen, dann drei Paar Pferdgeschirr, 2 Kaleschen, wovon eine vierfüßig, mit einem englischen Bod im neuesten Geschmack mit Gold plattirt ist. Zu dieser Versteigerung ladet die Liebhaber ein

Karlsruhe den 16. Sept. 1820.

Aus Auftrag

Stadtamtsrevisor Obermüller.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Donner-  
stag den 18. Sept. d. J. Vormittags 9 Uhr werden  
sämmliche in die Gantmasse des Strauswirth und  
Tabackfabrikanten Marfels gehörende Fässer und  
Füßer, so wie dessen Tabackfabricationswerkzeuge, nebst  
den noch vorräthigen Birainischen Rippen, in dem  
Hause selbst in der verlängerten Waldbornstraße No.  
61. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung  
öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 12. Sept. 1820.

Großherzogl. Stadtkämmerer-Visirat.

(3) Eppingen. [Record-Versteigerung.] Der Hoch-  
altar in der Kirche zu Rohrbach am Gieshübel soll  
nach höherer Genehmigung verbessert u. neu gefast wer-  
den; u. zur Versteigerung dieser Arbeit hat man den 25.  
Sept. Mittags 12 Uhr auf dem Rathhaus in Rohrbach  
selbst bestimmt. Die Arbeit besteht in Schreiner- und  
Schnitzarbeit, in Grundriß des ganzen Werks, in  
Marmoriren, Vergolden und Firnissen der Vorderseite  
und in einer Landschaft, womit die Fischen bemalt  
werden sollen. Mit dieser Anzeige verbindet man  
für alle die, welche diese Arbeit fertigen können, ge-  
genwärtige Einladung zur Versteigerung.

Eppingen den 2. Sept. 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Karlsruhe. [Blumenzwiebeln feil.] Bei  
Handelsmann Bitter sind wiederum achte Pariser  
Blumenzwiebeln, als: gefüllte und einfache Spazin-  
ten, Tazetten, Iris, Jonquillen &c. zum Treiben,  
billigen Preises zu haben.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Fünf ganz  
neue Faß, 1 zu 35 Dhm, 1 zu 22 Dhm, 2 zu 18  
Dhm und ein Doalfaß zu 18 Dhm sind zu ver-  
kaufen, wo, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im innern Zirkel No. 14. ist im untern Stock  
ein Logis in 5 Zimmern wovon 4 heizbar, Alkof,  
Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschl-  
haus und Holzremis bestehend auf den 23. Januar  
1821. zu verleihen. Das Nähere ist bey Kaufmann  
Löw, Hornburger zu erfragen.

In der Zähringer Straße bei Friseur Noth-  
hard ist ein oder nach Verlangen auch zwei Zimmer  
mit oder ohne Möbel sogleich zu verleihen.

In No. 2. in der Karlsstraße sind 2 Zimmer  
mit Möbel auf den Monat October zu verleihen.

In der kleinen Spitalstraße im Wollenhändler  
Wagner'schen vordern Hause sind 2 Logis zu ver-  
mieten, welche entweder auf den 23. Oct. oder 23.  
Januar bezogen werden können. Das Nähere hier-  
über ist aber nur bei Præceptor Hanslitz zu er-  
fragen.

In der Kronengasse No. 23. sind zu ebener  
Erde 3 oder 4 neu tapezirte geräumige Zimmer ohne  
Möbel, an einen ledigen Herrn zu vermieten, und  
können sogleich oder auf den 23. Oct. bezogen wer-  
den. Auch ist Stallung für 2 Pferde nebst Cha-  
seuremise zu haben.

Bei Handelsmann Modest im Zirkel No. 22.  
ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst  
den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, auf den 23.  
October zu vermieten.

Auf dem Markt im Hause des Zimmermeister  
Weinbrenner sind im 4ten Stock zwey Wohnun-  
gen zu vermieten, die eine besteht in 4 die andere in  
5 Zimmern, jede hat eine Küche, verschlossenen Kel-  
ler und Holzremis, und können auf den 23. Oct.  
bezogen werden.

In der Zähringer Straße ist im untern Stock  
ein Logis zu verleihen, bestehend in zwei Zimmern,  
Küche und Zugehörde. Das Nähere ist im Com-  
ptoir dieses Blattes zu erfragen.

Im vordern Zirkel No. 10. im 3ten Stock  
sind 2 Zimmer für ledige Herren auf den 23. Oct.  
zu verleihen.

In der Blumenstraße No. 9. ist ein Logis im  
mittlern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche,  
Keller und Holzremis, auf Verlangen kann auch im  
3ten Stock ein heizbares Zimmer dazu gegeben werden  
und ist auf den 23. Oct. zu beziehen, das Nähere  
ist bey Kanzleydiener Leeb zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 11. sind 2 Logis,  
eines im Vorder- und das andere im Hinterbau zu  
vermieten, jedes besteht in 2 tapezirten Zimmern,  
Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und ge-  
meinschaftlichem Waschhaus, und können auf den 23.  
October bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 7. ist ein Logis zu  
vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Kü-  
che, Keller, Holzremis, 2 Speicherkammern, ein  
Waschlhaus, ein Trockenpeicher, und kann bis auf  
den 23. Oct. bezogen werden.

In der langen Straße No. 51. bei Hoffmeister  
Schönbauer ist der obere Stock auf den 23. Oct.  
für eine stille Haushaltung zu verleihen.

In der Zähringer Straße No. 14. ist im Hin-  
terhaus ein Logis zu verleihen, bestehend, in Stube,  
2 Kammern, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten.  
Das Nähere ist bei Conditior Wilfer neben der re-  
formirten Kirche zu erfragen.

In der Akademiestraße Nro. 3. bey Zimmermann Wittmann ist der untere Stock zu vermieten bestehend in 3 tapizierten Zimmern, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschkloß, einer verordneten Speisekammer, Holzremis und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oct. oder 23. Januar bezogen werden.

In der Waldhornstraße Nro. 25. neben dem Gasthaus zur Sonne, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 tapizierten Zimmern, Küche, Speicher, Speisekammer, Keller, Holzremis und Waschkloß, und ist auf den 23. Oct. zu beziehen. Nach Verlangen kann noch ein Zimmer dazu abgegeben werden.

In der Nittergasse Nro. 4. ist im 3ten Stock ein Logis zu 3 und noch mehreren Zimmern, nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu verleihen.

Bey Hofrath Christian Schnabel ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 5 tapizierten Zimmern, welche alle heizbar sind, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. October bezogen werden.

(3) Mühlburg. [Logis zu verleihen.] In der vormaligen Reißischen Behausung ist der untere Stock, ganz neu eingerichtet, in 4 bis 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicher, und Stallung bestehend, gleich jetzt oder bis um 23. Oct. zu vermieten. Das Nähere ist bei Hr. Oberst Peterzell zu erfragen.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist eine neue Ottomane mit 6 Stühlen zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anfrage.] Es wird eine oder zwey verschlossene Remisen zur Aufbewahrung von 4 Chaisen Quartalweise zu miethen gesucht; wer eine solche abzugeben wünscht, beliebe sich an das Expeditorat des Groß. Ministerii der auswärtigen Angelegenheiten zu wenden.

(2) Grünwinkel. [Anzeige.] Vom ersten October an können dahier wechentlich beiläufig 15 Fuder Brantweinspüllich von Karoffeln abgegeben werden. Man wünscht solches in Accord zu geben, und ladet daher die etwaige Liebhaber ein, sich bey dem Unterzeichneten baldmöglichst einzufinden.

Grünwinkel den 18. Sept. 1280.

H. Leichtlin.

### Literarische Anzeige.

Bei bevorstehenden Schul-Promotionen zeige ich den H. H. Directoren, Vorstehern und Professoren nachfolgende in meinem Verlage erschienene classischen Werke hiedurch an, welche sich ausser ihrem Inhalte, ihres vorzüglich schönen und correcten Druckes wegen, noch besonders empfehlen:

Geometrische Constructionslehre für Lehrer und Lernende. Ein Versuch geometrischer Geistesgymnastik, 2ter Theil, oder die Lehre von den Kegelschnitten, von J. F. Ladomus, Professor an der Ingenieurschule zu Karlsruhe. Mit 13 Steintafeln gr. 8. Preis 1 fl. 48 kr.

Die zwölf Monate mit ihren Blüten und Tagen. Eine Sammlung deutscher Aufsätze zum Uebersetzen ins Lateinische. Nebst einem ausführlichen Wörterverzeichnis in lexikalischer und grammatischer Rücksicht, von Karl Petersohn, Professor am Lyceum in Karlsruhe 8. 2 fl. 12 kr.

Tafeln zur Erleichterung in Rechnungen für den allgemeinen Gebrauch eingerichtet. Deren äußerst einfach gegebenen Regeln, nach welchen man das Product zweyer Zahlen ohne Multiplication findet, auch sie sehr vortheilhaft bey Ausziehung der Quadrate und Kubikwurzeln anwenden kann, sich auf den binomischen Lehrsatz gründen. Herausgegeben von J. A. P. Bürger, Groß. Bad. Renovator 4. 2 fl.

Xenophons Anabasis. Zum Schulgebrauch herausgegeben von I. M. Holtzmann, Professor am Lyceum zu Karlsruhe gr. 8. 2 fl.

Xenophons Kyropaedie. Zum Schulgebrauch herausgegeben von I. M. Holtzmann etc. gr. 8. 2 fl. 45 kr.

Wörterbuch, Griech. Deutsches zu Xenophons Anabasis und Kyropädie, welches alles enthält, was der Schüler zur zweckmäßigen Vorbereitung auf beide Werke bedarf. Neu bearbeitet von J. M. Holtzmann, gr 8. 4 fl.

Traduzione italiana de Dialoghi utili molto ed istruttivi ch' esistono dall' anno 1813. in francese ad in tedesco, gr. 8. 2 fl.

Die Lehre der Holzconstruktionen, mit besonderer Rücksicht auf Brückenbau. Für den Dienst eines Pioniers. Ein Handbuch für Offiziers, Ingenieurs, Baumeister und Zimmerleute etc. Mit höchster Genehmigung herausgegeben von Fr. Arnold, Hauptmann vom Großh. Bad. Generalstaab. Mit 25 Steintafeln 8. 1 fl. 30 kr.

Die Hiebs- und Kulturehre der Wäldungen von C. P. Kaurop, Großh. Bad. Oberforstrathe. 2 Theile 8. 2 fl. 48 kr.

Alle solide Buchhandlungen Deutschlands nehmen hierauf Bestellungen an, wer sich aber bei einer Parthie Bestellung an mich wendet, erhält eine besondere Provision.

Ausser diesem meinem eigenen Verlag halte ich ein besonderes Lager von Schulschriften etc., und kann auch hierbei bei Parthie Bestellungen bedeutende Vortheile zusichern.

D. N. Marsche Buchhandlung  
in Karlsruhe und Baden.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 25. August. Wilhelmine Auguste Friederike, Bat. Fr. Christian Friedrich Wittmann, Domaniatsverwaltungsbuchhalter.

Den 1. Sept. Marie Magdalene, Bat. Fr. Alois Kinberger, Hofmusicus.

Den 1. Louise Katharine Christiane, Bat. Christoph Kießel, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 3. Friederike Ernestine Katharine, Bat. Fr. Gottfried Traug, Regimentschreiber im 1ten Linien-Infanterie-Regiment.

Den 4. Friederike Sophie, Bat. Fr. Georg Kaupp, Postsch.

Den 5. Christine Franziska, Bat. Fr. Friedrich Wehler, Futtermeister im Marstall.

Den 5. Christine Wilhelmine Karoline Katharine, Bat. Fr. Karl Friedrich Kies, Hautboist bei der Leibgrenadiergarde.

Den 6. Jakob Johann Mathäus, Bat. Johann Müller, Bürger und Schmiedmeister.

Den 6. Emil Ferdinand, Bat. Fr. Andreas Segiser, Kapellmeister im 1ten Linien-Infanterie-Regiment.

(Gestorben.) Den 5. Sept. Fr. Heinrich Fehr, v. Brand, Oberst und Kammerherr, ein Ehemann, alt 45 Jahre, 2 Monat 9 Tage.

Den 6. Karl Heinrich Johann, Bat. Jakob Braun, Großh. Bauabtheilungsbedient, alt 17 Tage.

Den 7. Fr. August Bierordt, Großh. Hofkammerrath, ein Wittwer, alt 68 Jahre 7 Monat 13 Tage.

Den 7. Peter Waldhauer, Tagelöhner, alt 53 Jahre.

Fremde vom 19. bis 22. September.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Fr. Pauli, Lieutenant von Braunschweig. Mad. King mit Familie aus England.

Im Kreuz. Freyh. v. Langsdorf, Großh. Bad. Minister am Londoner Hof. Fr. Delamotte, Particulier von München. Fr. Baron von Rhöne aus Curland. Fr. Weber, Student von Constanz. Fr. Graf von Hirsch aus München. Fr. Böhme, Künstler von Leipzig. Fr. Gerstäder, Kaufmann von Braunschweig. Fr. Wambom, Kaufmann von Riga. Fr. Korn, Kaufmann von Saarbrücken. Fr. Bolmer, Kaufmann von Germersheim.

Im Darmstädter Hof. Fr. Bodemer, Capitaine von St. Blasien. Fr. Bille, Obristleutenant Familie aus England. Fr. Puch, Kaufmann von Montpellier. Fr. Kuge, Kaufmann v. Remorantie. Fr. Ulrich, Papierfabrikant von Baden.

Im Bähringer Hof. Fr. Bickel, Pfarrer v. Etenkoben. Fr. von Dechen und Fr. von Sterzel, K. Preussische Ingenieur-Offiziers von Coblenz. Fr. Kotelaas, Kaufmann mit Gattin von Stuttgart. Fr. Peter, Sekretär von Frantenthal. Fr. von Eder und Fr. von Siedow Studenten von Heidelberg. Fr. Rom, Oberamtmann mit Familie von Wangen. Fr. Spag, Kircheninspector mit Familie von Speyer. Fr. Serauer, Kaufmann von Sulzburg.

Im Kaiser. Fr. Dppenheimer, Banquier von Berlin. Fr. B. nheim, Kaufmann von Strassburg. Fr. Delamotte, Kaufmann von Paris. Fr. Contagge, Kaufmann von London.

Im schwarzen Bären. Fr. Graf v. Pahlen aus Rußland. Milady Gerald mit Familie und Bedienung aus England. Fr. Herzog, Amtmann von Baden. Fr. Jaques, KammerAgent mit Familie von Hannover. Fr. v. Grelowsky, Gutbesitzer mit Familie aus Breslau. Fr. Baron von Adler, Obrist von Kopenhagen.

Im Waldhorn. Fr. Prentheuer, Pfarrer von Oberäckingen.

Im Dachsen. Fr. Kramer, Posthalter von Schwäbischgemünd.

Im goldnen Adler. Fr. Geard, Pfarrer von Emmendingen. Fr. Wünsch, Sekretär von Auerbach.

In der Sonne. Fr. Maron und Fr. Bahring, Fabrik-Inhaber von Hanau.

In Privathäusern. Fr. Schulmeister, Delan mit Gattin von Freyßhadt. Frau Dr. Geiger mit Tochter von Heidelberg. Fr. Baron v. Krafft, k. k. öst. Cadet von Mainz.

Karlsruher Mehlwage vom 10.  
bis 17. Sept. 1820.

Den 10. Sept. blieb an Mehl aufgestellt 9960 Pf.  
Vom 10. bis 17. September wurde  
zugeführt . . . . . 96430 Pf.

Summa 106390 Pf.

Davon wurde bis zum 17ten Sept.  
verkauft . . . . . 94064 Pf.

aufgestellt blieb . . . . . 12326 Pf.

Karlsruhe, den 17. Sept. 1820.

Bürgermeisteramt.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.